

## Beginn des 8. Teils der „Bedeutung der Zahlen“

# Die Zahlen von 701 aufwärts

## Die Zahl <701>

Die Zahl <701> ist die <126>. Primzahl.

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (701, 5, 30)

Die Quersumme von <701> ist <8>.

Die Zahl <701> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Noah war 701 Jahre alt, als Peleg geboren wurde. Die 701 steht auf dem Zahlenkreis der Erwartung und dem Zahlenstrahl des Sohnes. Das letzte Wort im AT und das erste Wort im NT mit diesem Totalwert verbinden unter verschiedenen Gesichtspunkten die Begriffe Erwartung und Sohn. Im AT wurde der Messias erwartet. Damit war auch die Erwartung einer Frau verbunden, die den Messias als ihren Sohn gebären sollte. Auch daran erinnert das Wort „**die Frau**“ im AT mit dem Totalwert 701. Im NT zielt die Erwartung auf den Himmel. Der Sohn des Menschen würde dort einziehen. Daran erinnert das Wort „**Himmel**“ (Mehrzahl) mit dem Totalwert 701.

Der Name „Saul“ hat im NT auch den Totalwert 701. Saul war in der Denkwelt des AT aufgewachsen. Dann aber umstrahlte ihn ein Licht aus dem Himmel.

Auch der 701. Vers der Bibel (des AT) erinnert an eine Frau.

{1. Mose 26.8}

*Und es geschah, als er längere Zeit daselbst gewesen war, da blickte Abimelech, der König der Philister, durchs Fenster, und er sah, und siehe, Isaak scherzte mit Rebekka, seinem Weibe.*

## Die Zahl <702>

Die Primzahldarstellung von <702> ist  $2 * 3 * 3 * 3 * 13$  mit <5> Primzahlfaktoren.

Es gibt <8> Faktorpaare:

(1 \* 702, 2 \* 351, 3 \* 234, 6 \* 117, 9 \* 78, 13 \* 54, 18 \* 39, 26 \* 27)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (702, 6, 30)

Die Quersumme von <702> ist <9>.

Die Zahl <702> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Im Hebräischen des AT hat das Wort „**Sabbath**“ den Totalwert 702 mit dem Zahlencode 300\_2\_400. Die Zahl steht auf dem Zahlenkreis der Erwartung. Nachdem der Messias auf der Erde sein Werk vollbracht hat, steht jetzt aus Sicht des AT die Erwartung auf dem Tausendjährigen Reich, dem Zeitabschnitt der göttlichen Sabbatruhe unter der Herrschaft des Sohnes Gottes.

Im Griechischen des NT hat das Wort „**Freude**“ (cara) auch den Totalwert 702 mit dem Zahlencode 600\_1\_100\_1. Es beschreibt den Zustand im Tausendjährigen Reich.

## Die Zahl <703>

Die Primzahldarstellung von <703> ist  $19 * 37$  mit <2> Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

$$(1 * 703, 19 * 37)$$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (703, 7, 30)

Die Quersumme von <703> ist <10>.

Die Zahl <703> ist eine Dreieckszahl.

$$703 = 1 + 2 + 3 + \dots + 36 + 37$$

Die Zahl <703> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Diese Zahl enthüllt die faszinierende **Komplexität** der Zahlen der Bibel. Sie besteht aus den zwei Zahlen (Ziffern) <7> und <3>. 3 und 7 sind die beiden begrenzenden Primzahlen des ersten und einzigen Primzahldrillings, der im ersten Vers der Bibel, dem Schöpfungsvers, erscheint. Lässt man in 703 die Null weg, so ergibt sich die Zahl <73>. 73 repräsentiert „Raum und Zeit“, also auch die Schöpfung. Die Zahlen 3, 7, 73 und 703 verbinden den ersten Vers der Bibel mit Raum und Zeit und den Primzahlen.

Die Zahl 703 ist nun auch über die Dreiecksbeziehung mit der Zahl <37>. verbunden. Diese Verbindung erinnert an das Faktorpaar  $73 * 37$ , das den Totalwert des ersten Verses der Bibel angibt. Die Komplexität der Zahlen der Bibel zeigt sich auch in solchen Primzahlprodukten, die aus Spiegelzahlen bestehen.

So wie 73 „Raum und Zeit“ bedeutet, bedeutet 37 den „Ablauf der Zeit“. Damit kommen wir zum Zahlenkreis <30>. 703 steht auf diesem Zahlenkreis. Sie verbindet die „Erwartung“ mit der Erfüllung der Erwartung, dem Ablauf der Zeit für diese Erwartung. Weiterhin wird durch die Zahl 703 das Prinzip der Zahlenkreise mit dem Prinzip der Primzahlen verbunden, denn die Ziffern von Zahlenkreis und Zahlenstrahl sind 3 und 7, wie die Primzahlen des ersten Primzahldrillings.

Zum Schluss sei noch erwähnt, dass der 703. Vers von Jeremia auch vom Ablauf einer sehnlichst erwarteten Zeit spricht.

{Jeremia 29.14}

*und ich werde mich von euch finden lassen, spricht Jahwe. Und ich werde eure Gefangenschaft wenden und euch sammeln aus allen Nationen und aus allen Orten, wohin ich euch vertrieben habe, spricht Jahwe; und ich werde euch an den Ort zurückbringen, von wo ich euch weggeführt habe.*

## Die Zahl <704>

Die Primzahldarstellung von <704> ist  $2 * 2 * 2 * 2 * 2 * 2 * 11$   
mit <7> Primzahlfaktoren.

Es gibt <7> Faktorpaare:

(1 \* 704, 2 \* 352, 4 \* 176, 8 \* 88, 11 \* 64, 16 \* 44, 22 \* 32)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (704, 8, 30)

Die Quersumme von <704> ist <11>.

Die Zahl <704> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Die Teiler stehen für die Leiden und das Opfer Christi. Im Griechischen des NT hat das Wort für „**durchstochen haben**“ oder „**durchbohrt haben**“ den Totalwert 704. Dieses Wort kennzeichnet den Tod des Herrn. Es besteht aus <11> Buchstaben, entsprechend dem größten Teiler der Zahl 704.

Der 704. Vers des Johannes-Evangeliums spricht von der Freude für die Jünger nach seinem vollbrachten Opfer.

{Johannes 16.22}

*Auch ihr nun habt jetzt zwar Traurigkeit; aber ich werde euch wiedersehen, und euer Herz wird sich freuen, und eure Freude nimmt niemand von euch.*

Der Name **Timotheus** hat im NT auch den Totalwert 704. Er bedeutet „der Gottesfürchtige“. Gottesfurcht sollte alle kennzeichnen, die durch das Opfer Christi gerettet sind.

## Die Zahl <705>

Die Primzahldarstellung von <705> ist  $3 * 5 * 47$  mit <3> Primzahlfaktoren.

Es gibt <4> Faktorpaare:

(1 \* 705, 3 \* 235, 5 \* 141, 15 \* 47)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (705, 9, 30)

Die Quersumme von <705> ist <12>.

Die Zahl <705> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Das Wort „**des Deckels**“ (der Bundeslade) hat im Hebräischen des AT den Totalwert 705. Es weist auf Jesus Christus hin.

Im 705. Vers des 5. Buches Mose wird der **Jordan** erwähnt, der im Griechischen des NT den Totalwert 705 hat.

{5. Mose 27.12}

*Wenn ihr über den Jordan gezogen seid, sollen diese auf dem Berge Gerisim stehen, um das Volk zu segnen: Simeon und Levi und Juda und Issaschar und Joseph und Benjamin;*

Jordan ist das erste Wort des NT mit dem Totalwert 705. Das letzte Wort mit diesem Totalwert lautet „**Kraft**“ oder „**Macht**“. Der Herr ließ sich im Jordan taufen. Er machte sich damit eins mit sündigen Menschen. In {Offenbarung 19} finden wir ihn als das Lamm bei der Hochzeit des Lammes. Dabei wird die Macht unseres Gottes erwähnt.

## Die Zahl <706>

Die Primzahldarstellung von <706> ist  $2 * 353$  mit <2> Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

( $1 * 706$ ,  $2 * 353$ )

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (706, 10, 30)

Die Quersumme von <706> ist <13>.

Die Zahl <706> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Im 706. Vers des 4. Buches Mose erscheint der Begriff **Wasser** als Wasser der Reinigung.

{4. Mose 19.21}

*Und es soll ihnen zur ewigen Satzung sein. Und wer das Wasser der Reinigung sprengt, soll seine Kleider waschen; und wer das Wasser der Reinigung anrührt, wird unrein sein bis an den Abend.*

Im Griechischen des NT hat Wasser den Totalwert 706. Es ist das letzte Wort der Bibel mit diesem Zahlenwert. Im Zusammenhang mit Wasser steht im NT der Begriff **Brunnen**. Er hat ebenfalls den Totalwert 706 und erscheint zweimal im Gespräch (über Anbetung) des Herrn mit der Frau am Jakobsbrunnen.

## Die Zahl <707>

Die Primzahldarstellung von <707> ist  $7 * 101$  mit <2> Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

$$(1 * 707, 7 * 101)$$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (707, 11, 30)

Die Quersumme von <707> ist <14>.

Die Zahl <707> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Sie ist durch die <7> (die Zahl der göttlichen Vollkommenheit) bestimmt. Im Hebräischen des AT hat der Ausdruck „**des Sabbath(s)**“ den Totalwert 707. Er steht als <7777>. Wort im 2. Buch Mose. Der Herr tat am Sabbath Wunder und erregte damit den Unwillen der Schriftgelehrten. Im Griechischen des NT hat das Wort **Wunder** auch den Totalwert 707.

### Die Zahl <708>

Die Primzahldarstellung von <708> ist  $2 * 2 * 3 * 59$  mit <4> Primzahlfaktoren.

Es gibt <6> Faktorpaare:

(1 \* 708, 2 \* 354, 3 \* 236, 4 \* 177, 6 \* 118, 12 \* 59)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (708, 12, 30)

Die Quersumme von <708> ist <15>.

Die Zahl <708> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Das erste Wort im Griechischen des NT mit dem Totalwert 708 hat die Bedeutung „**ich habe Wohlgefallen (gefunden)**“. Es wird von einer Stimme im Himmel ausgesprochen und steht in Matthäus 3.17}.



## Die Zahl <709>

Die Zahl <709> ist die <127>. Primzahl.

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (709, 13, 30)

Die Quersumme von <709> ist <16>.

Die Zahl <709> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Im Hebräischen des AT hat das Wort **Räucherwerk** den Totalwert 709. Es steht zuerst in {2. Mose 30.1}. Die Kapitelnummer stimmt mit der Zahlenkreisnummer überein. Das Räucherwerk sollte ein Wohlgeruch für Jahwe sein. Im NT finden wir den „duftenden Wohlgeruch“.

{Epheser 5.2}

*und wandelt in Liebe, gleichwie auch der Christus uns geliebt und sich selbst für uns hingegeben hat als Darbringung und Schlachtopfer, Gott zu einem duftenden Wohlgeruch.*

Das letzte Wort der Bibel mit dem Totalwert 709 lautet im Griechischen des NT „**Anfang**“. Es bezieht sich auf Jesus Christus. Über die Zahl 709 werden Räucherwerk, Wohlgeruch und Jesus Christus verbunden. Im 709. Vers des Johannes-Evangeliums kommen noch seine Jünger hinzu:

{Johannes 16.27}

*denn der Vater selbst hat euch lieb, weil ihr mich geliebt und geglaubt habt, dass ich von Gott ausgegangen bin.*

## Die Zahl <710>

Die Primzahldarstellung von <710> ist  $2 * 5 * 71$  mit <3> Primzahlfaktoren.

Es gibt <4> Faktorpaare:

$(1 * 710, 2 * 355, 5 * 142, 10 * 71)$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (710, 14, 30)

Die Quersumme von <710> ist <8>.

Die Zahl <710> kommt in der Bibel nicht direkt vor.

F. Weinreb [WEIN] erkennt eine Zweiteilung im ersten Wort der Bibel mit dem Zahlencode 2\_200\_1\_300\_10\_400. Der erste Teil 2\_200\_1 ist das Wort für „schuf“ (das zweite Wort der Bibel). Der zweite Teil 300\_10\_400 hat den Totalwert 710. In diesem Teil werden 300 und 400 (Mann und Frau auf der Ebene der 100-er) verbunden. Nach Weinreb entspricht der erste Teil dem 1. Schöpfungsbericht in {1. Mose 1} und der zweite Teil (mit dem Zahlenwert 710) dem 2. Schöpfungsbericht in {1. Mose 2}.

In der Analyse von Weinreb erscheint die Zahl <2> sehr häufig.

Im Hebräischen des AT hat das Wort „zwei“ den Totalwert 710. Die Zahlen 2 und 710 sind also eng verbunden.

Im 710. Vers des NT erscheint die Zahl 2:

{Matthäus 21.28}

*Was dünkt euch aber? Ein Mensch hatte **zwei** Kinder; und er trat hin zu dem ersten und sprach: Kind, geh heute hin, arbeite in (meinem) Weinberge.*

---

Die Zahl 2 hat eine sehr vielseitige Bedeutung. Sie verbindet nicht nur zwei Dinge; sie teilt oder trennt auch zwei Begriffe. Im Griechischen des NT hat das Wort „**Wundertaten**“ den Totalwert 710. Es steht in

{Matthäus 7.22}:

*Viele werden an jenem Tage zu mir sagen: Herr, Herr! Haben wir nicht durch deinen Namen geweissagt, und durch deinen Namen Dämonen ausgetrieben, und durch deinen Namen viele Wunderwerke getan?*

In diesem Vers werden **zwei** Gruppen von Personen mit einer Beziehung zu Christus unterschieden.

Es gibt noch zwei weitere Wörter im NT mit dem Totalwert 710, die eine **Zweiteilung** beschreiben. Es sind die Wörter **Tür** und das griechische Wort für „**du hast erkannt**“.

Eine Tür trennt zwei Räumlichkeiten. Das Wort „du hast erkannt“ trennt in {Offenbarung 2.2} die Apostel von den Lügner.

## Die Zahl <711>

Die Primzahldarstellung von <711> ist  $3 * 3 * 79$  mit <3> Primzahlfaktoren.

Es gibt <3> Faktorpaare:

$(1 * 711, 3 * 237, 9 * 79)$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (711, 15, 30)

Die Quersumme von <711> ist <9>.

Die Zahl <711> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Der 711. Vers im zweiten Buch der Könige spricht von den „**Übriggebliebenen**“. Sie waren ein Überrest des Volkes der Juden, der nach dem schrecklichen Gericht im Land Israel zurückgeblieben war. [Auch der Teiler <79> spricht von einem vollzogenen Gericht.]

{2. Könige 25.22}

*Und über das Volk, das im Lande Juda übriggeblieben war, welches Nebukadnezar, der König von Babel, übriggelassen hatte, über sie bestellte er Gedalja, den Sohn Achikams, des Sohnes Schaphans.*

Der obige Vers beginnt mit dem <12111>. Wort im Buch. Dieses Wort hat den Totalwert <121> (=  $11 * 11$ ).

Das Wort „die Übriggebliebenen“ hat im Hebräischen des AT auch den Totalwert 711.

Als die Erwartung des Messias (Zahlenkreis <30>) durch seine Geburt in Erfüllung ging, war es nur ein Überrest, der in Jesus den Messias erkannte. Die Geburt und das Wirken Jesu wurden dann in der Sprache der Griechen im NT aufgeschrieben. Die Griechen sind Nachfahren Japhets. [Der große Teiler <237> steht für die Söhne Japhets.]

## Die Zahl <712>

Die Primzahldarstellung von <712> ist  $2 * 2 * 2 * 89$  mit <4> Primzahlfaktoren.

Es gibt <4> Faktorpaare:

(1 \* 712, 2 \* 356, 4 \* 178, 8 \* 89)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (712, 16, 30)

Die Quersumme von <712> ist <10>.

Die Zahl <712> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Der 712. Vers im ersten Buch Chronika spricht von dem „**Engel Jahwes**“.

{1. Chronika 21.30}

*Aber David vermochte nicht vor denselben hinzugehen, um Gott zu suchen; denn er war erschrocken vor dem Schwerte des Engels Jahwes.*

Der „Engel Jahwes“ ist im AT ein Hinweis auf Christus. Im NT sind die Engel Diener Christi. Das erste und das letzte Wort im Griechischen des NT mit dem Totalwert 712 lautet „**Engel**“.

## Die Zahl <713>

Die Primzahldarstellung von <713> ist  $23 * 31$  mit <2> Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

(1 \* 713, 23 \* 31)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (713, 17, 30)

Die Quersumme von <713> ist <11>.

Die Zahl <713> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Im 713. Vers im vierten Buch Mose erscheint die **Herrlichkeit Jahwes**.

{4. Mose 20.6}

*Und Mose und Aaron gingen von der Versammlung hinweg zum Eingang des Zeltes der Zusammenkunft und fielen auf ihr Angesicht; und die Herrlichkeit Jahwes erschien ihnen.*

Mose und Aaron sollten zu dem Felsen reden. Der Fels erinnert an Christus. Mose **schlug den Felsen** erneut. Mose und Aaron mussten deshalb früher sterben. [Siehe auch den Teiler <23>]

## Die Zahl <714>

Die Primzahldarstellung von <714> ist  $2 * 3 * 7 * 17$  mit <4> Primzahlfaktoren.

Es gibt <8> Faktorpaare:

(1 \* 714, 2 \* 357, 3 \* 238, 6 \* 119, 7 \* 102, 14 \* 51, 17 \* 42, 21 \* 34)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (714, 18, 30)

Die Quersumme von <714> ist <12>.

Die Zahl <714> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Alle größeren Teiler ab <34> aufwärts weisen auf Jesus Christus hin. Auch einige Wörter mit dem Totalwert 714 charakterisieren ihn:

Hebräische Wörter im AT:

**Räucherwerk** weist auf sein Leben als Wohlgeruch für Gott hin.

Im Buch Hiob wird von „**mein Gestöhn**“ oder „**meine Klagen**“ gesprochen, die auf die Kreuzigung hinweisen.

Griechische Wörter im NT:

In {Matthäus 2.7} bringen die „**Weisen**“ oder „**Magier**“ Geschenke.

Die „**Hochzeit**“ erwähnt der Herr in seinen Gleichnissen.

## Die Zahl <801>

Die Primzahldarstellung von <801> ist  $3 * 3 * 89$  mit 3 Primzahlfaktoren.

Es gibt <3> Faktorpaare:

(1 \* 801, 3 \* 267, 9 \* 89)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (801, 9, 34)

Die Quersumme von <801> ist <9>.

Die Zahl <801> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Ein Freund beschäftigte sich mit Offenbarung 1.8 und entdeckte dabei eine wunderbare Eigenschaft des Namens Gottes im NT:

{Offenbarung 1.8}

*Ich bin das **Alpha** und das **Omega**, spricht der Herr, Gott, der da ist und der da war und der da kommt, der Allmächtige.*

Er schrieb:

*Mathematisch steht da:*

*Ich bin = 1 + 800*

*oder*

*Gott = 1 + 800*

*Dies ergibt*

*Gott = 801.*

*Ich möchte ... auf folgendes hinweisen:*

*Gott = "theos" = 9-5-70-200 = 284 (Äußerer Wert)*

*Der Äußere Wert von Gott 284 ist folglich nicht identisch mit 801! Allerdings stellt der äußere Wert nur einen Teil des Ganzen da. Den anderen "verborgenen" Teil nennt man Athbasch-Wert. Berechnen wir nun den Athbasch für "theos":*

*"theos" (Athbasch) = 90-400-20-7 = 517*

*und siehe da*

*"Theos" (äußerer Wert) 284 + "Theos" (Athbasch Wert) 517 = 801*

*Damit stimmt die Formel*

*Gott = 1+ 800 --> (284+517) = 801*

Alpha hat den Zahlenwert <1> und Omega den Wert <800>. Deshalb entsteht die Formel „Gott = 801“. <801> liegt auf dem <9>. Zahlenstrahl, dem Strahl des Geheimnisses Gottes. Auch die Quersumme ist 9. Dieses Geheimnis Gottes bzgl. seines Namens offenbart sich in zwei Zählweisen. Wir haben oben gesehen, dass der Totalwert von Gott im NT <284>. ist. Der Totalwert wird auch „äußerer Wert“ genannt. Im Unterschied zu diesem äußeren Wert gibt es noch einen zweiten Wert, den man aus den Buchstaben eines hebräischen oder griechischen Wortes bilden kann. Das ist der Athbasch-Wert oder Atbash-Wert. Es folgt zunächst eine kurze Beschreibung dieser Zählweise.



Die Bezeichnung Athbasch leitet sich vom hebräischen Alphabet ab. Bei der „normalen“ Zählweise wird dem ersten Buchstaben Aleph die Zahl 1, dem zweiten Buchstaben Beth die Zahl 2 usw. zugeordnet. Der vorletzte Buchstabe **S(ch)**in erhält die Zahl 300 und der letzte Buchstabe Taw die Zahl 400. Bei der Athbasch-Zählung wird die Reihenfolge der Zahlenzuordnung umgekehrt. Dem ersten Buchstaben Aleph wird die höchste Zahl 400, dem zweiten Buchstaben Beth die zweithöchste Zahl 300 usw. zugeordnet. Der vorletzte Buchstabe **S(ch)**in erhält die Zahl 2 und der letzte Buchstabe Taw die Zahl 1. Die Bezeichnung Athbasch leitet sich von den vertauschten Buchstaben **A** mit **T** und **B** mit **S(ch)** ab.

Da auch das griechische Alphabet eine Zuordnung von Buchstabe zu Zahl kennt, kann man auch einen Athbasch-Wert für dieses Alphabet angeben. Die Tabelle auf der folgenden Seite zeigt die Zahlenwerte der „normalen“ Zählweise in der zweiten Spalte und die Athbasch-Werte in der dritten Spalte. [Die beiden Buchstaben, die den Zahlenwerten 6 (Athbasch-Wert 300) und 90 (Athbasch-Wert 9) entsprechen, kommen im Bibeltext nicht vor.] Aus der Tabelle ergibt sich, dass der oben angegebene Zahlencode 9\_5\_70\_200 für Gott dem Athbasch-Code 90\_400\_20\_7 entspricht. Dieser Athbasch-Code ergibt den Athbasch-Wert <517>.

Zur Beschreibung Gottes in Zahlen sind 2 Zählrichtungen notwendig. Die eine Zählweise ist die „normale“, die vom Anfang her zählt und den Totalwert oder „äußeren Wert“ liefert. Die zweite zählt vom Ende her und liefert den „verborgenen Wert“, den Athbasch-Wert. Der Name Gottes erfordert 2 Zählweisen. Die eine Zählweise, die vom Anfang her zählt, beginnt mit der Schöpfung. Die zweite zählt vom Ende her, vom neuen Himmel und der neuen Erde.

Auch die Bibel selbst ist durch die Zahl <2> gekennzeichnet:  
2 Testamente, 2 Sprachen, 2 Schreibrichtungen.

In der Offenbarung finden wir eine „Verschmelzung“ von Gott und seinem Sohn. Diese Verschmelzung wird durch „Alpha und Omega“ formuliert. In {Offenbarung 1.8} steht diese Formulierung in Verbindung mit Gott, in den beiden anderen Bibelstellen {Offenbarung 21.6} und {Offenbarung 22.13} im Zusammenhang mit dem Sohn Gottes. „Alpha und Omega“ ist die Vereinigung von 1 (Gott) und 8 (Auferstehung des Sohnes des Menschen), wie sie in <801> ausgedrückt ist. Nicht von ungefähr steht das erste „Alpha und Omega“ im <1>. Kapitel im <8>.Vers der Offenbarung.

Tabelle der Zahlenwerte und der Athbasch-Werte des Griechischen Alphabets

		Athbasch	
α	<1>	<800>	alpha
β	<2>	<700>	beta
γ	<3>	<600>	gamma
δ	<4>	<500>	delta
ε	<5>	<400>	epsilon
	<6>	<300>	
ζ	<7>	<200>	zeta
η	<8>	<100>	eta
θ	<9>	<90>	theta
ι	<10>	<80>	jota
κ	<20>	<70>	kappa
λ	<30>	<60>	lambda
μ	<40>	<50>	my
ν □	<50>	<40>	ny
ξ	<60>	<30>	xi
ο	<70>	<20>	omicron
π	<80>	<10>	pi
	<90>	<9>	
ρ	<100>	<8>	rho
σ	<200>	<7>	sigma
τ	<300>	<6>	tau
υ	<400>	<5>	ypsilon
φ	<500>	<4>	phi
χ	<600>	<3>	chi
ψ	<700>	<2>	psi
ω	<800>	<1>	omega

## Die Zahl <929>

Die Zahl <929> ist die <158>. Primzahl.

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (929, 17, 39)

Die Quersumme von <929> ist <20>.

Die Zahl <929> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Das AT besteht aus <929> Kapiteln. Somit ist <929> die **Zahl der hebräischen Bibel**. Sie steht auf dem <39>. Zahlenkreis. Dieser Kreis steht für das Ende der Bibel. Damit ist nicht nur die Offenbarung gemeint, sondern auch das Ende der hebräischen Bibel. <39> ist ja auch die Anzahl ihrer Bücher nach christlicher Zählung. Die Zahl <929> steht auf dem <17>. Zahlenstrahl. Die Zahl <17> gehört als kleinere Primzahl zur PmZ <18>. Deshalb gehört auch die Primzahl <929> zur nächst größeren Zahl <930>. Beide Zahlen gehören zusammen. Sie markieren die Schnittstelle oder die Verbindung der beiden Testamente der Bibel. Das letzte Kapitel des AT ist das <929>. Kapitel der Bibel und das <1>. Kapitel des NT ist das <930>. Kapitel der Bibel. Diese beiden Kapitel bilden die Klammer der Testamente der Bibel. Die Bedeutung dieser Klammer wird bei der Beschreibung der Zahl <930> deutlich.

Die Zahl <929> stellt das Ende des AT dar. Ein anderes Ende wird im <929>. Vers der Bibel am Ende eines Kapitels beschrieben.

{1. Mose 31.55}

*Und Laban stand des Morgens früh auf und küsste seine Söhne und seine Töchter und segnete sie; und Laban zog hin und kehrte zurück an seinen Ort.*

## Die Zahl <930>

Die Primzahldarstellung von <930> ist  $2 * 3 * 5 * 31$  mit 4 Primzahlfaktoren.

Es gibt <8> Faktorpaare:

(1 \* 930, 2 \* 465, 3 \* 310, 5 \* 186, 6 \* 155, 10 \* 93, 15 \* 62, 30 \* 31)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (930, 18, 39)

Die Quersumme von <930> ist <12>.

Die Zahl <930> kommt in der Bibel einmal direkt vor.

{1. Mose 5.5}

*Und alle Tage Adams, die er lebte, waren **neunhundertdreißig** Jahre, und er starb. -*

Die Zahl <930> markiert das **Todesjahr Adams**, des ersten Menschen. In diesem Vers wird sein Tod betont. Wie wir aus der vorhergehenden Zahl <929> wissen, markiert <930> gleichzeitig das Kapitel der Bibel, in dem Jesus Christus geboren wird. Das <1>. Kapitel des NT ist das <930>. Kapitel der Bibel. Gott hat auf faszinierende Weise in der Zahl <930> eine **Klammer** geschaffen, **die die beiden Testamente der Bibel zusammenhält**. Diese Klammer verbindet zudem Adam mit Christus, wie es auch im ersten Korintherbrief formuliert ist:

{1. Korinther 15.22}

*Denn gleichwie in dem **Adam** alle sterben, also werden auch in dem **Christus** alle lebendig gemacht werden.*

{1. Korinther 15.45-47}

*So steht auch geschrieben: 'Der **erste Mensch, Adam**, ward eine lebendige Seele'; der **letzte Adam** ein lebendig machender Geist.*

*Aber das Geistige war nicht zuerst, sondern das Natürliche, danach das Geistige.*

*Der **erste Mensch** ist von der Erde, von Staub; der **zweite Mensch** vom Himmel.*

Der erste Adam starb mit <930> Jahren. Der letzte Adam begann sein Leben im <930>. Kapitel der Bibel. Das Kapitel enthält den Bericht über den Eintritt des Schöpfers in seine Schöpfung. Deshalb steht die Zahl <930> auch auf dem <18>. Zahlenstrahl. Außerdem beginnt die Schilderung der Geburt Jesu im <18>. Vers des <930>. Kapitels der Bibel {Matthäus 1.18}.

## Die Zahl <999>

Die Primzahldarstellung von <999> ist  $3 * 3 * 3 * 37$  mit <4> Primzahlfaktoren.

Es gibt <4> Faktorpaare:

( $1 * 999$ ,  $3 * 333$ ,  $9 * 111$ ,  $27 * 37$ )

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (999, 15, 42)

Die Quersumme von <999> ist <27>.

Die Zahl <999> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Die Quersumme von <27> ist wieder <9>. Damit ist 999 mit 9 verwoben.

Die Zahl 9 beschreibt das Geheimnis Gottes. In der Zahl 999 findet sich die Zahl 9 auch noch auf der 10-er- und der 100-er-Ebene. Die 10-er-Ebene steht für das Leben eines Menschen. Die 100-er-Ebene steht für alle Geschlechter oder Generationen.

Das 999. Kapitel der Bibel ist das 2. Kapitel des Johannes-Evangeliums. Darin wird von der Hochzeit zu Kana berichtet. Das Besondere an der Schilderung der Hochzeit ist die Tatsache, dass das Hochzeitspaar nicht genannt wird. Es bleibt im 2. Kapitel ein Geheimnis, ein Geheimnis Gottes. Die Hochzeit zu Kana ist ein Bild der Hochzeit des Lammes. Dieses Geheimnis wird erst in der Offenbarung enthüllt.

Die nächste Zahl nach 999 ist die <1000>, die Zahl der Größe Gottes. Das Kapitel nach {Johannes 2} ist {Johannes 3}. Darin zeigt sich Gott in Vers 16 als der größte Geber. Er enthüllt dort den Weg zur Rettung der Menschen.

Im Hebräischen des AT gibt es kein Wort mit dem Totalwert 999. Im Griechischen des NT gibt es drei Wörter mit diesem Totalwert:

1. „Sie werden reden“ in {Markus 16.17} bzgl. „Zungenreden“
2. „(Es) verbreitete sich“ in {Apostelgeschichte 13.49} bzgl. „Wort des Herrn“
3. „(Es) ist erfüllt“ in {Galater 5.14} bzgl. „Gesetz“

Der 999. Vers im zweiten Buch Mose spricht vom „strahlenden Antlitz Moses“:

{2. Mose 34.35}

*und die Kinder Israel sahen das Angesicht Moses, dass die Haut des Angesichts Moses strahlte; und Mose tat die Decke wieder auf sein Angesicht, bis er hineinging, um mit ihm zu reden.*

## Die Zahl <1118>

Die Primzahldarstellung von <1118> ist  $2 * 13 * 43$  mit 3 Primzahlfaktoren.

Es gibt <4> Faktorpaare:

$(1 * 1118, 2 * 559, 13 * 86, 26 * 43)$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (1118, 14, 47)

Die Quersumme von <1118> ist <11>.

Die Zahl <1118> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Der erste Totalwert <1118> in der Bibel tritt in {2. Mose 12.15} mit dem Wort „**sollt ihr wegtun/zerstören**“ auf. Der Sauerteig, ein Bild des Bösen, sollte weggetan werden. Die <4> Wörter des Menetekels beim lästerlichen Fest des Belsazar (siehe den Text **Verse**) haben auch den Totalwert <1118>.

## Die Zahl <1495>

Die Primzahldarstellung von <1495> ist  $5 * 13 * 23$  mit <3> Primzahlfaktoren.

Es gibt <4> Faktorpaare:

$(1 * 1495, 5 * 299, 13 * 115, 23 * 65)$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (1495, 7, 63)

Die Quersumme von <1495> ist <19>.

Die Zahl <1495> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Diese Zahl ist der Totalwert des **hebräischen Alphabets**. Das Alphabet symbolisiert das „**Gesetz**“. Das Gesetz war beim Einzug in Kanaan vollendet und endete mit dem Tod Christi am Kreuz. Diese beiden Ereignisse liegen 1495 Jahre auseinander, wie es im Buch „Chronologie der Bibel“ [CHRO], Kapitel „Besonderheiten der Chronologie“, „Christus“ und „Schluss“, gezeigt wird.

Die Teiler weisen alle auf Christus hin:

<5> (der Sohn des Menschen)

<13> (seine Liebe)

<23> (sein Tod)

Das Wort „Jahre“ ist im hebräischen Grundtext das <1495>. Wort der Bibel.

## Die Zahl <2079>

Die Primzahldarstellung von <2079> ist  $3 * 3 * 3 * 7 * 11$  mit 5 Primzahlfaktoren.

Es gibt <8> Faktorpaare:

(1 \* 2079, 3 \* 693, 7 \* 297, 9 \* 231, 11 \* 189, 21 \* 99, 27 \* 77, 33 \* 63)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (2079, 15, 87)

Die Quersumme von <2079> ist <18>.

Die Zahl <2079> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Den Totalwert <2079> gibt es nur zweimal in der Bibel.

Das Wort „**tanzte**“ in {Matthäus 14.6} hat diesen Wert. In dem Vers wird ein grausiges Fest als Beispiel des Bösen beschrieben. Die <7> Wörter des Menetekels beim lästerlichen Fest des Belsazar (siehe den Text **Verse**) haben auch den Totalwert <2079>.

Den Wert <2079> hat weiterhin das Wort „**hasst**“ oder „**(seid) verabscheuend**“ in {Römer 12.9}. Hier wird zum Verabscheuen des Bösen aufgerufen.

Nach der Schilderung des Festes des Belsazar wird der Fokus auf Jesus Christus gelenkt. Damit das Böse überwunden werden konnte, musste der Sohn Gottes Mensch werden und durch den Tod gehen. Das Faktorpaar  $33 * 63$  verbindet die Anzahl seiner Lebensjahre auf der Erde mit der Zahl <63>, die für den Tod des Messias steht.



## Die Zahl <3999>

Die Primzahldarstellung von <3999> ist  $3 * 31 * 43$  mit <3> Primzahlfaktoren.

Es gibt <4> Faktorpaare:

( $1 * 3999$ ,  $3 * 1333$ ,  $31 * 129$ ,  $43 * 93$ )

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (3999, 15, 167)

Die Quersumme von <3999> ist <30>.

Die Zahl <3999> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Diese Zahl ist der Totalwert des **griechischen Alphabets**. Das Alphabet symbolisiert das „**Wort**“, wie es in {Johannes 1.1} vorgestellt wird.

Im Buch „Chronologie der Bibel“ [CHRO], Kapitel „Christus“ und „Schluss“, wird gezeigt, wie diese Zahl auf das Geburtsjahr Jesu Christi hinweist.

Die Teiler weisen alle auf Christus hin:

<3> (Gottheit und Jesus Christus in den Evangelien)

<31> (Vollkommenheit Christi)

<43> (die Endlichkeit des Irdischen)

<93> (Strafe und Heiligkeit)

<129> (die Plage in der Offenbarung in Verbindung mit den Gerichten)

Der größte Teiler <1333> setzt sich zusammen aus der <13>, der Zahl der Liebe, und der <33>, dem Lebensalter Jesu.

Die Zahl <167> des Zahlenkreises erinnert an den Tod des Herrn.

# Die Siegel des Buches Jesaja

## --- 1. Zahlensiegel ---

Das Buch Jesaja ist ein Repräsentant für die gesamte Bibel. Jedes Buch der Bibel entspricht genau einem Kapitel in Jesaja. Dieser Zusammenhang ist ausführlich im Text „**Jesaja**“ beschrieben. Das letzte Kapitel im Buch Jesaja, das Kapitel <66>, entspricht dem letzten Kapitel der Bibel, der **Offenbarung**. Der Zusammenhang wird durch den Schlüsselvers <22> hergestellt, in dem auf den neuen Himmel und die neue Erde in {Offenbarung 21.1} hingewiesen wird.

{Jesaja 66.22}

*Denn gleichwie **der neue Himmel und die neue Erde**, die ich mache, vor mir bestehen, spricht Jahwe, also wird euer Same und euer Name bestehen.*

Vor diesem Vers <22> stehen im Buch Jesaja <66699> Buchstaben.

Die Primzahldarstellung von <66699> ist  $3 * 3 * 7411$   
mit 3 Primzahlfaktoren.

Es gibt <3> Faktorpaare:

(1 \* 66699, 3 \* 22233, 9 \* 7411)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (66699, 3, 2780)

Die Quersumme von <66699> ist <36>.

## Die Zahl <66699>

ist das **Buchstabensiegel** dafür, dass das Buch Jesaja ein Repräsentant der Bibel ist.

Die Zahl setzt sich aus den beiden Teilzahlen <666> und <99> zusammen. <666> ist die Zahl des Tieres, die uns in der Offenbarung mitgeteilt wird. <99> ist die Zahl des **Schlusspunkts**. Bevor das Neue kommt, wird der Schlusspunkt in Bezug auf die alte Schöpfung gesetzt. Der zweite Teil des Buches Jesaja entspricht dem NT. Im NT wird der Schlusspunkt für die erste Schöpfung beschrieben. Deshalb beginnt der zweite Teil im Buch Jesaja auch mit dem <9900>. Wort im Buch. Diese Zahl beschreibt den Schlusspunkt für alle Generationen (auf der 100er-Ebene). Die Zahl <99> als Zahl des Schlusspunkts steht in Verbindung mit der Zahl <33>, dem Schlusspunkt der Lebensjahre Christi auf der Erde, und der Zahl <66>, die den Schlusspunkt der Kapitel in Jesaja und der Bücher in der Bibel markiert.

Die Wörter, die im obigen Vers auf den neuen Himmel und die neue Erde hinweisen, haben im Hebräischen den Totalwert <1386>. Es gilt:

$$1386 = 18 * 77$$

Dieses Produkt verbindet die Zahl der Schöpfung und des Schöpfers (<18>) mit der Anzahl der Namen (<77>), die im Stammbaum nach Lukas den Zusammenhang von Jesus Christus und Gott herstellen.

### --- 2. Zahlensiegel ---

#### Die Zahl <66888>

ist das **Buchstabensiegel** dafür, dass das Buch Jesaja mit jedem seiner Buchstaben inspiriert ist. Das Buch Jesaja umfasst genau <66888> Buchstaben.

Die Besonderheit der Zahl <66888> ist im Text „Verse“ (Kapitel Jesaja 9.6) beschrieben worden. Hier sollen nun noch weitere Eigenschaften diese Zahl aufgezeigt werden.

Die Primzahldarstellung von <66888> ist  $2 * 2 * 2 * 3 * 3 * 929$   
mit 6 Primzahlfaktoren.

Es gibt <12> Faktorpaare:

(1 \* 66888, 2 \* 33444, 3 \* 22296, 4 \* 16722, 6 \* 11148, 8 \* 8361, 9 \* 7432,  
12 \* 5574, 18 \* 3716, 24 \* 2787, 36 \* 1858, **72 \* 929**)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (66888, 24, 2787)

Die Quersumme von <66888> ist <36>.

---

--- 3. Zahlensiegel ---

Der größte Primzahlfaktor <929> ist die Anzahl der Kapitel des AT, also der hebräischen Bibel. Damit ergibt sich eine ganz faszinierende Aussage über den Aufbau des AT:

**Durch das Faktorpaar  $72 * 929 = <66888>$  ist**

**die Zahl der Kapitel des AT**

**zusammen mit dem (vollen) Namen Jahwes in der**

**Buchstabenanzahl des Buches Jesaja**

**verschlüsselt.**

Das Buch Jesaja ist also auch ein Siegel für die Anzahl der Kapitel (und damit auch der Bücher) des AT.

Die Zahl <66888> verbindet weiterhin die Zahl der Bücher der (christlichen) Bibel <66> mit dem Totalwert des Namens Jesu im NT <888>. Das Faktorpaar  $2 * 33444$  zeigt uns eine weitere wichtige Facette der Siegelzahl des Buches Jesaja. In dieser Zerlegung ist die Zahl Gottes (<2>) abgespalten. Die verbleibende Zahl <33444> zeigt uns die rein menschlichen Züge Jesu. Die Zahl <33> ist sein Lebensalter auf der Erde. Die Zahl <444> hat eine mehrfache Bedeutung. Das erste Kapitel des NT endet mit der Geburt und der Namensgebung für Jesu.

{Matthäus 1.25}

*und er [Joseph] erkannte sie nicht, bis sie [Maria] ihren erstgeborenen Sohn geboren hatte; und er hieß seinen Namen **Jesus**.*

Das letzte Wort (Jesus) in diesem Vers ist das <444>. Wort des NT. Das erste Wort des AT mit dem Totalwert <444> bedeutet „sollst du gebären“ in {1. Mose 3.16} und wird zu Eva gesagt. Hier im NT finden wir dann die Geburt Jesu durch Maria. [Die Zahl <4> ist die Zahl der Frau und der Erde. Sie erscheint auf drei Zehner-Ebenen.]

# Das 1. Zahlensiegel des Buches Jona

## Die Zahl <2700>

ist das erste Zahlensiegel dafür, dass das Buch Jona mit jedem seiner Buchstaben inspiriert ist. Das Buch Jona umfasst genau <2700> Buchstaben. Die Besonderheit der Zahl <2700> liegt darin, dass sich in ihr die Zahl der Gottheit in der dritten Potenz (wieder die Zahl der Gottheit) enthüllt.

$$27 = 3^3$$

Weitere Erläuterungen finden sich im Text [Jona](#).

Die Primzahldarstellung von <2700> ist  $2 * 2 * 3 * 3 * 3 * 5 * 5$  mit 7 Primzahlen.

Es gibt <18> Faktorpaare:

$1 * 2700, 2 * 1350, 3 * 900, 4 * 675, 5 * 540, 6 * 450, 9 * 300, 10 * 270, 12 * 225,$   
 $15 * 180, 18 * 150, 20 * 135, 25 * 108, 27 * 100, 30 * 90, 36 * 75, 45 * 60, 50 * 54$

Die dreidimensionale Darstellung der Zahl ist:

$$(Zahl, Strahl, Kreis) = (2700, 12, 112) = (22 * 33 * 52, 12, 24 * 7)$$

## Das 2. Zahlensiegel des Buches Jona

### Die Zahl <149331>

ist das zweite Zahlensiegel dafür, dass das Buch Jona mit jedem seiner Buchstaben inspiriert ist. Der Totalwert aller Buchstaben des Buches Jona hat den Zahlenwert <149331>. Seine Bedeutung wird deutlich, wenn man Leerzeichen einfügt:

**1 49 33 1**

Die Zahl <49>, als die Vollendung der Zahl der Vollkommenheit (<7> \* <7>), und die 2 \* Zahl <33>, die Zahl der Lebensjahre des Schöpfers in seiner Schöpfung, werden eingerahmt von den Zahlen Gottes (<1>). Die Besonderheit der Zahl <149331> wird in der folgenden Schreibweise deutlich:

$$149331 = (1+1+1) * 7 * 7 111 = 3 * 49 777$$

Weitere Erläuterungen finden sich im Text [Jona](#).

Die dreidimensionale Darstellung der Zahl ist (149331, 3, 6222). Die Nummer des Zahlenkreises <6222> enthält auf mehrfache Weise die Zahl <3>, die Zahl der Gottheit.

# Das 1. Zahlensiegel der Offenbarung

## Die Zahl <46512>

ist das erste Zahlensiegel dafür, dass das Buch der Offenbarung mit jedem seiner Buchstaben nach dem Textus Receptus ein inspirierter Text ist. Die Zahl ist das Produkt der <4> Zahlen <8>, <17>, <18>, <19>. <8> ist die Zahl des Neubeginns, 17, 18 und 19 sind die drei Zahlen, die das Primzahlzwillingstriplet mit der Zentralzahl **18** bilden.

$$46512 = 8 * 17 * 18 * 19$$

Die Primzahldarstellung von 46512 ist  $2 * 2 * 2 * 2 * 3 * 3 * 17 * 19$  mit **8** Primzahlen.

Es gibt **30** Faktorpaare:

1 \* 46512, 2 \* 23256, 3 \* 15504, 4 \* 11628, 6 \* 7752, 8 \* 5814, 9 \* 5168, 12 \* 3876,  
16 \* 2907, 17 \* 2736, 18 \* 2584, 19 \* 2448, 24 \* 1938, 34 \* 1368, 36 \* 1292,  
38 \* 1224, 48 \* 969, 51 \* 912, 57 \* 816, 68 \* 684, 72 \* 646, 76 \* 612, 102 \* 456,  
114 \* 408, 136 \* 342, 144 \* 323, 152 \* 306, 153 \* 304, 171 \* 272, 204 \* 228

Die dreidimensionale Darstellung der Zahl ist:

$$(\text{Zahl, Strahl, Kreis}) = (46512, 24, 1938) = (8 * 17 * 18 * 19, 24, 6 * 17 * 19)$$

Weitere Erläuterungen finden sich bei der Beschreibung der Bedeutung der Zahl <72> und im Text **Apokalypse**.

## Das 2. Zahlensiegel der Offenbarung

### Die Zahl <5559333>

ist das zweite Zahlensiegel dafür, dass das Buch der Offenbarung mit jedem seiner Buchstaben ein inspirierter Text ist. <5559333> ist der Totalwert aller Buchstaben der „Offenbarung“ nach dem Textus Receptus. Die Zahl besteht aus <7> Ziffern. Sie hat die Quersumme <33> (Lebensjahre des HERRN auf der Erde). Lässt man die teilende Ziffer <9> in der Mitte weg, so ergibt sich die Quersumme <24> (die Zahl der Herrlichkeit). Die dreifache 5 und die dreifache 3 sind die Zahlen des Sohnes des Menschen und der dreieinigen Gottheit. Bildet man die Summe aus <555> und <333> so ergibt sich <888>. Die Differenz 555 – 333 ergibt <222>. Die vier Zahlen <222>, <333>, <555> und <888> sind die charakteristischen Zahlen für Christus. Weitere Erläuterungen finden sich im Text [Apokalypse](#).



## Anmerkungen zur Literatur

In [WEIN] wird eine Darstellung der Zahlen der Bibel aus Sicht des orthodoxen Judentums gegeben. Sie zeichnet sich durch eine tiefe Ehrfurcht vor dem „Wort“, der Heiligen Schrift aus. Von dieser Haltung können wir Christen noch viel lernen. Die Lektüre dieses Buches muss aber mit großer Vorsicht erfolgen, da zum einen außer dem inspirierten Wort noch andere jüdische Texte und Überlieferungen als gleichrangig behandelt werden und zum anderen das Neue Testament nicht als inspiriertes Wort anerkannt wird.

[BREE] basiert in weiten Teilen auf [WEIN], was die Aussagen zum Alten Testament betrifft. Darüber hinaus wird aber auch eine Einführung in die Zahlenstruktur des Neuen Testaments gegeben. Für den Verfasser war dieses Buch dadurch besonders wichtig, weil darin der Gedanke formuliert war, dass es einen Zusammenhang zwischen den Totalwerten der Alphabete und den Lebensdaten des HERRN geben müsse. Da zum Zeitpunkt der Ausgabe (im Jahr 1981) die Zahlen der Chronologie noch nicht vollständig bekannt waren, heißt es z. B. auf Seite 498:

*... so ergibt der Totalwert des [hebräischen] Alphabets die Zahl <1495>. Sie entspricht **in etwa** dem Zeitraum, den das Volk Israel vom Zeitpunkt des Eintritts in das Land Kanaan bis kurz vor der Fleischwerdung des Sohnes Gottes ... unter dem Gesetz gelebt hat.*

Heute (im Jahr 2002) können wir sagen: Sie entspricht **genau** dem Zeitraum vom Einzug in Kanaan bis zum Tode am Kreuze.

### Literatur:

- [BITZ] P. G. Zint, Bibel in Text und Zahl, CD Okt. 2011
- [BOTZ] G. Botzen, private Mitteilung, 2012
- [BREE] K. Breest, Zahlensymbolik in der Bibel, 1981
- [CHRO] P. G. Zint, Chronologie der Bibel, edition baruch, 2016 und [www.zeitundzahl.de](http://www.zeitundzahl.de)
- [FERM] S. Singh, Fermats letzter Satz, dtv, München, 2004
- [GAEB] A. C. Gaebelin, Kommentar zum AT I und II, CLV, 1998
- [GAEB2] A. C. Gaebelin, Kommentar zum NT, Hänssler, 2002
- [OUWE] W. J. Ouweneel, Die Offenbarung Jesu Christi, CLV, 1997
- [PASE] W. J. Pasedag, Bibel und Zahlenkunde, 1967
- [REFLEX] Reflexionen über das Buch „Chronologie der Bibel“, CD Dez. 2016 und [www.zeitundzahl.de](http://www.zeitundzahl.de)
- [SALO] G. Salomon, Zahlen der Bibel, 1985
- [WEIN] F. Weinreb, Der göttliche Bauplan der Welt, 1969

---

## Rückblick und Ausblick

Im ersten Block des vorliegenden Textes haben wir für jede der Zahlen <1> bis <240> (d. h. für alle Zahlen auf den ersten zehn Zahlenkreisen) Bedeutungen formuliert. Dabei wurde versucht, nicht nur jede Zahl für sich allein zu beschreiben, sondern sie im Zusammenhang mit den benachbarten Zahlen zu sehen. Dieser Zusammenhang der biblischen Zahlen wird besonders deutlich bei den Primzahlzwillingsstriplets, die die Grundpfeiler des Zahlensystems der Bibel bilden.

Im zweiten Block werden die meisten Zahlen ausführlich beschrieben. Ab der Zahl <320> werden nicht mehr alle Zahlen ausführlich beschrieben. Der interessierte Leser wird bei solchen Zahlen vielleicht angeregt, eigene Untersuchungen zur Bedeutung anzustellen. Dabei ist das Programm „**Extraktor**“ sehr nützlich, das auf der kostenlosen CD mit der Bibelausgabe „BiTuZa“ enthalten ist. Wenn man bei diesem Programm eine Zahl in Zifferschreibweise im Suchfeld eingibt, so werden alle Wörter der Bibel aufgelistet, die diesen Totalwert haben.

Ab der Zahl <320> werden bei allen Zahlen zunächst nur die mathematischen Eigenschaften (und ggf. Bibelstellen) aufgeführt. Bei wichtigen Zahlen und Jahreszahlen der Chronologie der Bibel werden zusätzliche Hinweise auf die Bedeutung der Zahl gegeben.

Der vorliegende Text wird im Lauf der Zeit um weitere ausführliche Beschreibungen ergänzt.

Die Bibel ist das einzigste Buch der Menschheit, das in seinem Text eine

### **Botschaft durch Sprache und Mathematik**

enthält.

Erläuterungen von Schreibweisen und Abkürzungen im Text **Vorwort**.

Autor: Dr. Paul Gerhard Zint

Stand: 20.09.2019

Erstfassung: 07.01.2010